



#### Anwendungsgebiet:

**weber.dur 136** wird innen und außen, auf Mauerwerk (nach DIN 1053) angewendet. Auf **weber.dur 136** können alle mineralischen und organischen Oberputze von Weber-maxit sowie Fliesen aufgebracht werden. **weber.dur 136** kann auch als Einlagenputz mit anschließendem lösungsmittelhaltigem und -freiem Anstrich verwendet werden.

#### Produktbeschreibung:

**weber.dur 136** ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

#### Zusammensetzung:

Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Perlite, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

#### Produkteigenschaften:

- ist wasserabweisend
- ist wasserdampfdurchlässig
- ist spannungsarm aufgrund eines niedrigen E-Moduls
- bietet optimale Anpassung an wärmedämmendes Mauerwerk

Druckfestigkeit:	> 2 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Ergiebigkeit:	ca. 850 l/to
Festmörtelrohddichte:	ca. 1300 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	< 15
Dynamisches E-Modul:	< 4000 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahmekoeffizient w:	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> ·√h
Kapillare Wasseraufnahme (C):	W2
Baustoffklasse:	A 1
Festigkeitsklasse:	CS II
Mörtelgruppe:	P II (DIN V 18550)

#### Qualitätssicherung:

**weber.dur 136** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

#### Allgemeine Hinweise:

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V-18 550.
- Sinterhaut ist zu entfernen.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

## Mineralischer Leichtputz mit mineralischem Leichtzuschlag zur Herstellung eines Unterputzes oder Einlagenputzes

### Untergrundvorbereitung:

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.
- Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Bei Sonderbaustoffen ist die Untergrundtabelle zu beachten.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.
- Großformatige KS-Blöcke müssen mit **weber.dur 100** vorgespitzt werden.

### Verarbeitung:

#### maschinell:

- Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

#### von Hand:

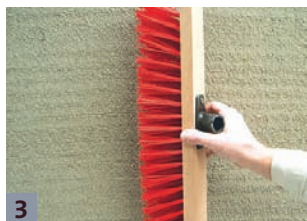
- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.
- Als Einlagenputz: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.



1



2



3



4



- Einlagenputz für viele Untergründe
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- innen und außen

- ▶ gutes Standvermögen
- ▶ rein mineralisch
- ▶ schönes Filzbild

#### • Körnungen:

ca. 1 mm

#### • Farbtöne:

naturgrau

#### • Auftragsdicke:

10 mm bis 20 mm

#### • Verbrauch / Ergiebigkeit:

bei 15 mm Dicke : ca. 16,5 kg/m<sup>2</sup> • ca. 1,8 m<sup>2</sup> / 30 kg

#### • Wasserbedarf:

ca. 8 l / 30 kg

#### • Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

#### • Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		





Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.

## Saint-Gobain Weber GmbH

Bürgermeister-Grünzweig Straße 1  
67059 Ludwigshafen

## Kundenservice

Datteln  
Lohstraße 61  
45711 Datteln  
Tel.: 02363 399-341  
Fax: 02363 399-354

Finnentrop  
Am Steinwerk 17  
57413 Finnentrop  
Tel.: 02721 973-0  
Fax: 02721 973-222

Herzfelde  
Birkenstraße 6  
15378 Herzfelde  
Tel.: 033434 408-0  
Fax: 033434 408-99

Merdingen  
Paul-Mathis-Straße 1  
79291 Merdingen  
Tel.: 07668 711-500  
Fax: 07668 711-135

Weilerswist  
Metternicher Straße 17  
53919 Weilerswist  
Tel.: 02254 605-81  
Fax: 02254 605-98

Wolfertschwenden  
Hauptstraße 67  
87787 Wolfertschwenden  
Tel.: 08334 9827-0  
Fax: 08334 9827-20

## Werke / Lager / Niederlassungen

Amstetten  
Unter dem Albucher Stich 1  
73340 Amstetten  
Tel.: 07331 9797-0  
Fax: 07331 9797-44

Barby  
Monplaisirstraße 33  
39249 Barby  
Tel.: 039298 671-0  
Fax: 039298 671-19

Bremen  
Mackenstedter Str. 7  
28816 Stuhr/Groß Mackenstedt  
Tel.: 0420 6413240  
Fax: 0420 6419745

Brieselang  
Hafenstraße 1  
14656 Brieselang  
Tel.: 03321 4422-10  
Fax: 03321 4422-16

Buxtehude  
Soltauer Chaussee 80  
21614 Buxtehude  
Tel.: 04168 919-0  
Fax: 04168 919-305

Datteln  
Lohstraße 61  
45711 Datteln  
Tel.: 02363 399-341  
Fax: 02363 399-354

Finnentrop  
Am Steinwerk 17  
57413 Finnentrop  
Tel.: 02721 973-0  
Fax: 02721 973-222

Hamburg  
Halskestraße 38  
22113 Hamburg - Billbrook  
Tel.: 040 70293475

Heimsheim  
Perouserstr Straße 30  
71296 Heimsheim  
Tel.: 07033 5353-0  
Fax: 07033 5353-11

Herzfelde  
Birkenstraße 6  
15378 Herzfelde  
Tel.: 033434 408-0  
Fax: 033434 408-99

Istein  
Am Kehrenweg  
79588 Efringen-Kirchen/Istein  
Tel.: 07628 26-0  
Fax: 07628 26-189

Landsberg  
Brehnaer Straße 16  
06188 Landsberg/Halle  
Tel.: 034602 456-78  
Fax: 034602 456-61

Mainz-Weisenau  
Dammweg 3  
55130 Mainz  
Tel.: 06131 97148-0  
Fax: 06131 97148-18

Merdingen  
Paul-Mathis-Straße 1  
79291 Merdingen  
Tel.: 07668 711-500  
Fax: 07668 711-135

Weilerswist  
Metternicher Straße 17  
53919 Weilerswist  
Tel.: 02254 605-81  
Fax: 02254 605-98

Wolfertschwenden  
Hauptstraße 67  
87787 Wolfertschwenden  
Tel.: 08334 9827-0  
Fax: 08334 9827-20

Wülfrath  
Meiersberger Straße  
42489 Wülfrath  
Tel.: 02058 896-0  
Fax: 02058 896-200

## Maxit Baustoffwerke GmbH

Krölpa  
Brandsteiner Weg 1  
07387 Krölpa  
Tel.: 03647 433-0  
Fax: 03647 433-380

## Franken Maxit GmbH & Co.

Kasendorf  
Azendorf 63  
95359 Kasendorf  
Tel.: 09220 18-0  
Fax: 09220 1210